

Zeitschrift: Schatzkästlein : Pestalozzi-Kalender

Herausgeber: Pro Juventute

Band: - (1933)

Artikel: Ankermast für Luftschiffe

Autor: [s.n.]

DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-988882>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

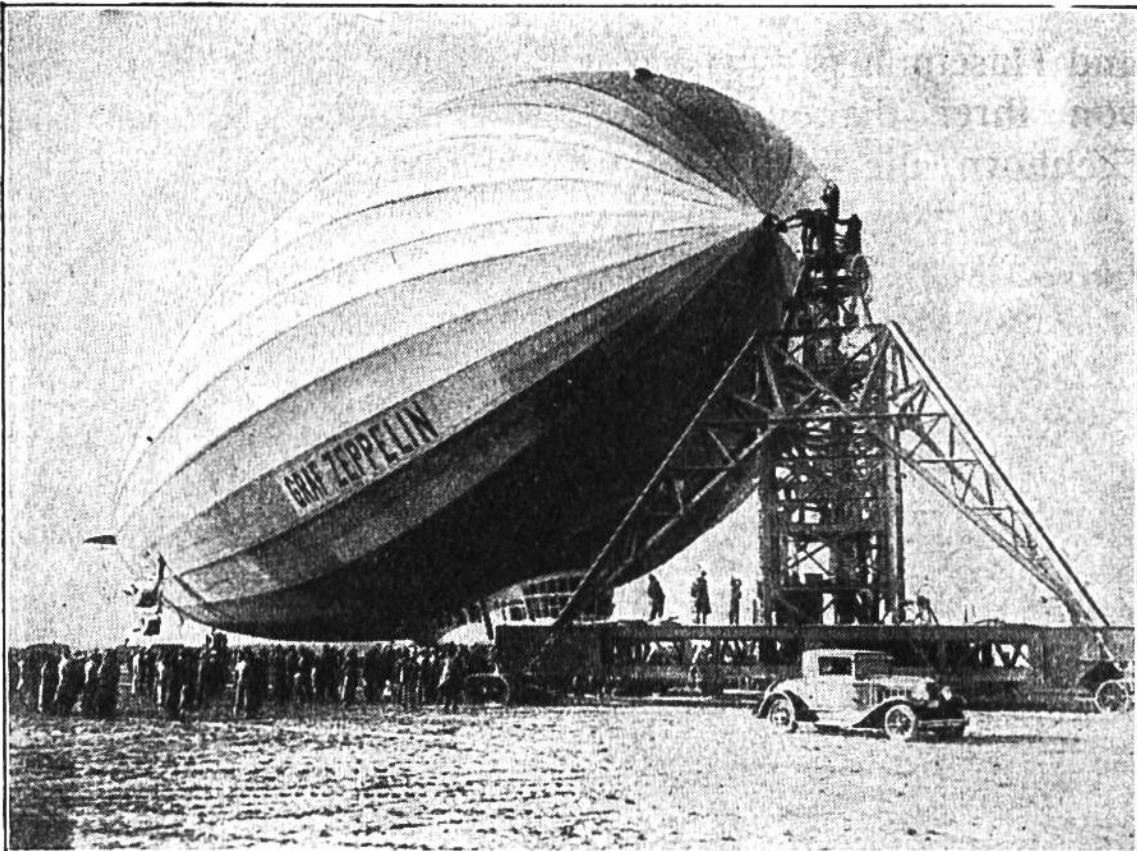
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 15.01.2026

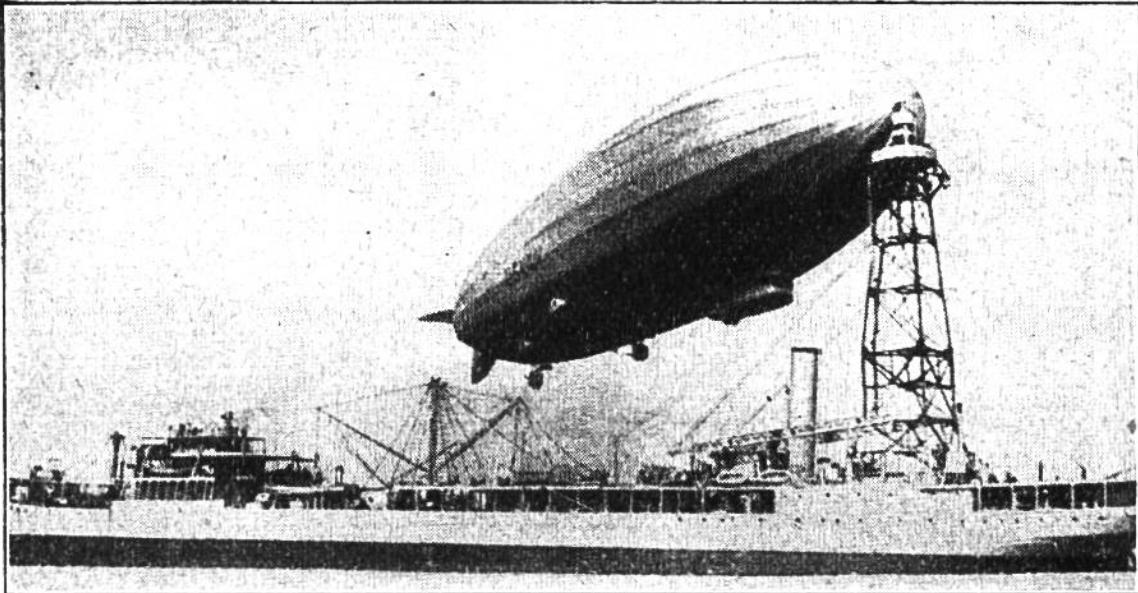
ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



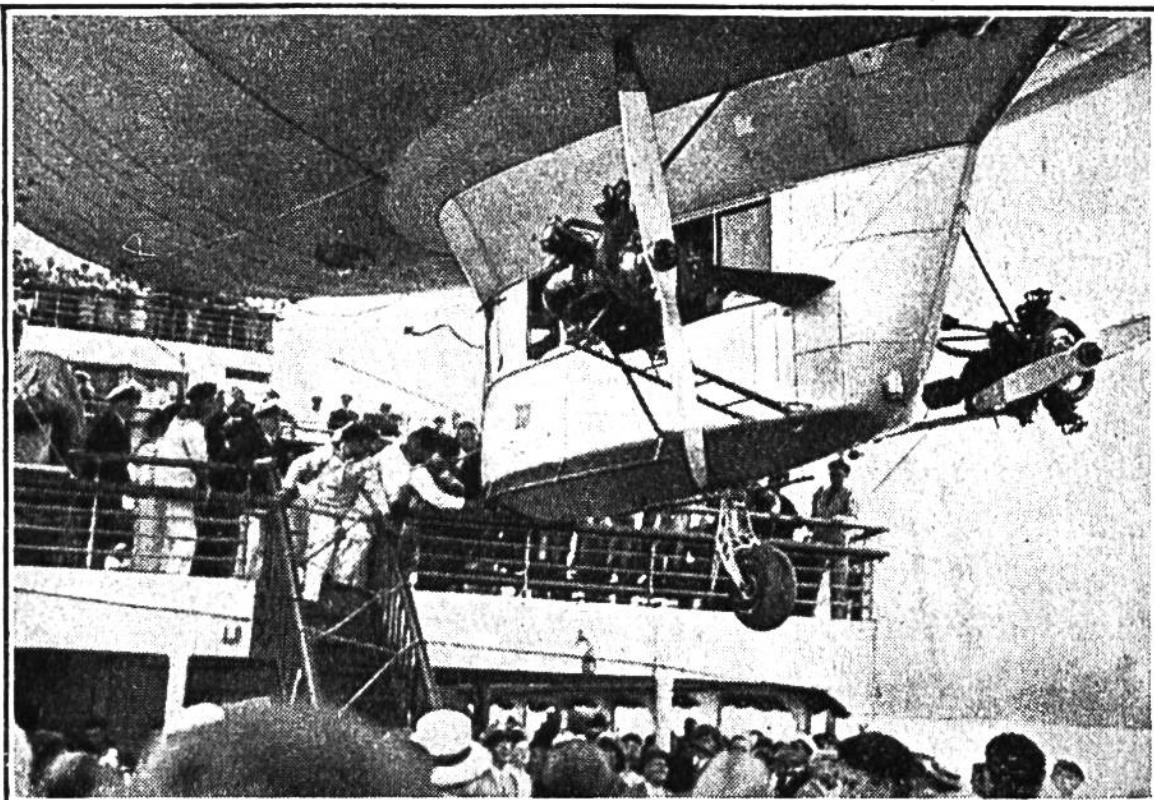
Der Ankermast ersetzt für kürzeren Aufenthalt die kostspielige Luftschiffhalle.

ANKERMAST FÜR LUFTSCHIFFE.

Das Landen der ungeschlachten Riesen der Luft ist immer eine recht heikle Sache. Während das Luftschiff über dem besonders hergerichteten Landungsplatz kreist, erkundigt sich der Kapitän nach der Richtung und Stärke des Windes. Etwa 100 Mann warten unten auf den Augenblick, wo sie das Luftungetüm einfangen und in die Luftschiffhalle befördern können. Der Bau solcher Hallen, besonders wenn sie des Windschutzes wegen drehbar sind, kostet aber viel Geld, modernst eingerichtete mehr als 8 Millionen Franken. Mehr als zehnmal billiger aber sind Ankermaste. An diesen wird das Luftschiff befestigt, so wie man das Boot am Uferpfahl ankettet, damit es nicht davontreibt. Wie eine Wetterfahne stellt sich das Luftschiff dann selbst zur Windrichtung ein.



Als auf einer der letzten Fahrten der Ozeandampfer „Bremen“ vor New York anlangte, landete ein kleines Luftschiff der amerikanischen Zeppelin-gesellschaft auf dem Hinterdeck. Es wurde am Ankermast befestigt, nahm Passagiere auf und startete sogleich wieder.



Umsteigen: vom Dampfer ins Luftschiff.